

Dr. Wilfried Göbe erhält Pulsus-Award
Kinderarzt hilft Säuglingen in Eritrea
Preisträger seit acht Jahren für ARCHEMED aktiv

Bildangebot: www.pk-server.de/F-ARCHEMED-PULSUS-AWARD-GOEBE

Remscheid/Berlin/Eritrea. Für seine Arbeit für die Hilfsorganisation ARCHEMED ist Dr. Wilfried Göbe, Kinderarzt und Facharzt für Neonatologie aus Gelsenkirchen mit dem Pulsus-Award ausgezeichnet worden. Für ihr großes Engagement im ostafrikanischen Eritrea erhielten Dr. Göbe und sein Team aus Remscheid bei einer feierlichen Gala in Berlin den Gesundheitspreis der Bild am Sonntag und der Techniker Krankenkasse.

Dr. Göbe reist regelmäßig für ARCHEMED nach Eritrea, um dort kritisch kranken Neu- und Frühgeborenen medizinische Hilfe auf der ersten Neugeborenen-Intensivstation des Landes zukommen zu lassen. 2003 wurde die Station aufgebaut. Zuvor herrschten dort Zustände, wie man sie sich in Deutschland kaum vorstellen kann, erinnert sich der Kinderarzt: „Die hygienischen Bedingungen waren desolat, keine Sanitäreinrichtungen, kein fließendes Wasser, überall krabbelten Kakerlaken und die wenigen medizinischen Hilfsmittel waren schmutzig und defekt. Wärmebetten oder gar Brutkästen für die Frühgeborenen gab es nicht, sodass die Kinder kalt und schutzlos in Behelfsbetten lagen. Auch benötigter Sauerstoff war oft nicht vorhanden.“ In einer Höhe von über 2.300 Metern sind Unterkühlungen in Asmara neben Infektionen und Sauerstoffmangel die häufigsten Risikofaktoren, die Gesundheit und Überleben der Frühchen bedrohen.

Heute haben die Helfer um Dr. Göbe schon beachtliche Erfolge zu verzeichnen: Das Team von Technikern, Schwestern und Ärzten hatte in Asmara zunächst die Voraussetzungen für eine Neugeborenen-Intensivpflege geschaffen; mit Inkubatoren, Wärmebetten, Monitoren, Infusionspumpen und einer relativ sichereren Strom- und Sauerstoffversorgung. Danach wurden die einheimischen Schwestern und Ärzte in die Bedienung der Geräte eingewiesen und das spezielle Know-how der Neugeborenen-Intensivpflege geschult. Seit der Gründung der Station vor mehr als zehn Jahren sind bereits über 15.000 Neugeborene behandelt worden. Dabei ist die Sterblichkeitsrate bei den Frühgeborenen von ursprünglich etwa 35 Prozent aller Aufnahmen auf heute etwa 6 Prozent gesunken.

Im Marienhospital Gelsenkirchen steht Dr. Göbe als Oberarzt der Neugeborenen-Intensivstation des Perinatalzentrums in der Regel High-Tech-Medizin zur Verfügung; im Vergleich dazu kommen in Eritrea relativ einfache

PRESSE-INFORMATION

2014-10-17



Mittel zum Einsatz. Umso bemerkenswerter sind die Erfolge. „Durch unsere Arbeit in Asmara retten wir mehr Neugeborenen Gesundheit und Leben, als wir es mit unserer Arbeit zu Hause jemals schaffen können“, sagt Dr. Göbe. „Als Kinderarzt ist es vor allem diese Tatsache, die mich besonders antreibt.“

Neben der Projektarbeit in Deutschland fliegt der Neonatologe seit 2008 regelmäßig nach Eritrea, um zu helfen - und das bis zu zwei Mal im Jahr, während seines Urlaubs. Der Pulsus Award, den er und sein Team bekommen haben, ist für Dr. Göbe eine zusätzliche Bestätigung seiner Arbeit: „Es ist natürlich schön, für ein Ehrenamt einen Preis zu bekommen. Noch viel schöner ist es aber zu sehen, was wir in Eritrea alles bewirken können. Und unsere Arbeit dort ist noch lange nicht vorbei.“

Der Pulsus-Award wurde in diesem Jahr bereits zum zehnten Mal verliehen. In sechs Kategorien werden dabei Menschen geehrt, die sich in ihrer Freizeit vorbildlich für andere eingesetzt haben.

Über ARCHEMED

Der Verein „ARCHEMED – Ärzte für Kinder in Not“ wurde zwar erst 2010 gegründet, aber viele Mitarbeiter blicken bereits auf 19jährige Projekterfahrung in Eritrea zurück. Ziel ist die humanitäre medizinische Hilfe für Kinder in diesem bitterarmen Land am Horn von Afrika. Die Hilfe findet direkt am Krankenbett der Kinderklinik oder im eigenen OP-Zentrum statt. Aber auch der Aufbau von Infrastruktur (OP-Zentrum für Kinder, Neugeborenen-Intensivstation oder demnächst ein großes Perinatal-Zentrum) gehören dazu. Jungen Müttern eine sichere Geburt zu ermöglichen, die Kinder gesund zur Welt kommen lassen und die anschließende qualifizierte kinderärztliche Betreuung sind Aufgaben des Vereines.

Bildangebote:

www.pk-server.de/F-ARCHEMED-VORSTAND
www.pk-server.de/F-ARCHEMED-ERITREA-ALLTAG
www.pk-server.de/F-ARCHEMED-BERGER-SENTA-2013
www.pk-server.de/F-ARCHEMED-VORSTAND
www.pk-server.de/F-ARCHEMED-PETER

<i>Pressekontakt intern</i> Dr. P. Schwidtal Fon 02921 13540 peter@schwidtal.de www.archemed.org	<i>Pressekontakt extern</i> PRÜNTE & KOLLEGEN D-59494 Soest Schonekindstr. 29 fon 02921 785747 info@prunte-kollegen.de
--	---